



Katrin Staffler

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Im Rahmen des Internationalen Parlamentsstipendiums (IPS) absolviert Victoria Cucu aus der Republik Moldau ein Praktikum sowohl im Berliner- als auch im Wahlkreisbüro der Bundestagsabgeordneten Katrin Staffler.

Berlin, 24.04.2018

Katrin Staffler, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227- 75225

Fax: +49 30 227-70226

katrin.staffler@bundestag.de

Wahlkreis:

Dachauer Straße 8

82256 Fürstfeldbruck

Telefon: +49 8141 16305

Fax: +49 8141 16210

katrin.staffler.wk@bundestag.de

**Mitglied des Ausschusses für die
Angelegenheiten der Europäischen
Union**

**Mitglied des Ausschusses für
Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung**

„Es ist eine einmalige Chance und eine unvergessliche Erfahrung, die das IPS-Programm bietet“, so die 23-jährige Victoria Cucu, die derzeit ein 3-monatiges Praktikum im Berliner Büro (siehe Bild) der Bundestagsabgeordneten Katrin Staffler absolviert. Victoria Cucu wird auch in den Wahlkreis reisen und dort Veranstaltungen besuchen und das Wahlkreisbüro kennenlernen.

Die IPS-Stipendiatin hat Germanistik und Anglistik in Chişinău studiert. Sie unterrichtet Deutsch und Englisch in ihrem Heimatland, wo sie sich auch für die Förderung der Deutschen Sprache und Kultur engagiert. „Das Internationale Parlamentsstipendium ist ein wunderbares Programm zur Förderung von Demokratie und Parlamentarismus, außerdem ist es geprägt von kultureller Vielfalt und Toleranz“, so die Abgeordnete Staffler. Gerade für sie als Berichterstatterin für die Republik Moldau im Ausschuss für Europäische Angelegenheiten stelle das Programm keine Einbahnstraße dar, sondern biete ihr die einmalige Chance des Austauschs.

In Kooperation mit der Freien Universität Berlin, der Humboldt Universität zu Berlin sowie der Technischen Universität Berlin vergibt der Deutsche Bundestag jährlich etwa 120 Stipendien für junge Hochschulabsolventen aus 42 Nationen. Das IPS-Programm dauert insgesamt 5 Monate und setzt sich aus Veranstaltungen, Seminaren und einem 3-monatigen Praktikum bei einem Abgeordneten des Deutschen Bundestages zusammen. Ziel des IPS ist es, die Beziehungen zwischen Deutschland und den



Teilnehmerländern zu fördern, demokratische Werte und Toleranz zu festigen, das Verständnis für kulturelle Vielfalt zu vertiefen und ein friedliches Zusammenleben in der Welt zu sichern.